Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 563. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 14. August 1889.**

Deutschland.

Berlin, 13. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Hauptmann von Besser im Garde-Schützen-Bataillon den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Förster a. D. Zimmermann zu Czersk im Kreise Konitz das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Ober-Regierungs-Rath Karl von Westhoven in Arnsberg zum Ober-Consistorial-Rath und Mitglied des Evangelischen Ober-Kirchenraths ernannt.

Se. Majestät der König hat den Stadtrath Paul Robert Hermann Wolf zu Spandau, der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wahl gemäß, als unbesoldeten Beigeordneten dieser Stadt auf die gesetzliche sechsjährige Amtsdauer bestätigt. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Frhr. von Richthofen, Ober- und Corps-Auditeur beim V. Armee-Corps, mit Allerhöchster Genehmigung in gleicher Eigenschaft zum Gardecorps vom 1. October d. J. ab versetzt. von Schmid, Major und Bats.-Commandeur im Inf.-Regt. Kaiser Friedrich König von Preußen Nr. 125, der Abschied mit Pension und mit der Regts.-Uniform bewilligt und zur Dienstleistung in das Kriegsministerium commandirt. Ziegler, Major und Bats.-Commandeur im 4. Inf.-Regt. Nr. 122, mit Pension zur Disp. gestellt und zum Commandeur des Landw.-Bezirks Ehingen ernannt. von Wöllwarth, Major im Inf.-Regt. König Wilhelm Nr. 124, als Bats.-Commandeur in das 4. Inf.-Regt. Nr. 122 versetzt. von Kern, Major im Inf.-Regt. Kaiser Friedrich König von Preußen Nr. 125, zum Bats.-Commandeur ernannt. Welte, Major z. D. und Commandeur des Landw.-Bezirks Leonberg, ein Patent seiner Charge verliehen. von Tafel, Major z. D., von der Stellung als Commandeur des Landw.-Bezirks Ehingen enthoben, mit der Erlaubniß zum Tragen der bisherigen Uniform. Roth, Major im 4. Inf.-Regt. Nr. 122, Steimle, Major im 3. Inf.-Regt. Nr. 121, in Genehmigung ihrer Abschiedsgesuche mit Pension und mit der Regts.-Uniform zur Disposition gestellt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. August.

—ρ **Warnung vor einer Diebin.** Seit einigen Tagen treibt hier eine Diebin ihr Unwesen. Die Frau geht in irgend eine Wohnung und erkundigt sich nach einer Person, welche angeblich in dem betreffenden Hause wohnen soll. Die Zeit, während welcher sie in dem Zimmer weilt, benutzt sie dann dazu, einen für sie erreichbaren Werthgegenstand zu entwenden. Alsdann verschwindet sie spurlos. Auf diese Weise ist es ihr in der letzten Zeit möglich gewesen, vier silberne Cylinderuhren und ein Damenkleid zu entwenden. Die Diebin, welche zur Verhaftung gesucht wird, ist 40 bis 45 Jahre alt, mittelgroß, hager, hat graumelirtes Haar und an Mund und Nase rothe Pockennarben; sie geht verschieden bekleidet; zumeist trug sie einen braunen Flanellrock mit Krausen.

+ **Verirrtes Kind.** Am 11. d. M., Abends in der zwölften Stunde, wurde in der Ohlauer Vorstadt ein etwa 6 Jahre alter Knabe aufsichtslos betroffen und von dem Former Emil Langnickel, Klosterstraße Nr. 54, vorläufig in Pflege genommen. Der Knabe trägt einen dunklen Tuchanzug.

—ρ **Unglücksfälle.** Der Bäcker Emanuel Lerch aus Groß-Peiskerau goß sich in einer hiesigen Bäckerwerkstatt, wo er Backwaaren aus dem Ofen nehmen wollte, ein Quantum heißer Butter über den linken Arm und fügte sich dadurch eine tiefgehende Verbrennung zu. — Der Arbeiter Karl Wenzel aus Goldschmieden fiel von dem Scheuerboden auf die Tenne hinab und erlitt bei dem Aufprall eine schwere Beschädigung des rechten Oberschenkels. Beide Verunglückten wurden in das hiesige Krankeninstitut der Barmherzigen Brüder aufgenommen.

+ **Auffinden einer Kindesleiche.** Am 12. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, wurde auf dem städtischen Düngerabladeplatze in der Odervorstadt die Leiche eines neugeborenen Kindes weiblichen Geschlechts aufgefunden und zunächst nach der Anatomie gebracht.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Kaiser Franz Josef in Berlin.

* **Berlin,** 14. August. Das gestrige Galadiner im königlichen Schlosse zu Ehren des Kaisers von Oesterreich fand im Weißen Saale mit dem größten Pompe statt. Dem Oblong in Grundrißform des Weißen Saales entsprach genau die Gestalt der Tafel, welche an der rechten Breitseite einen schmalen Durchgang aufwies, aber sonst in vollständigem Zusammenhange aufgebaut worden war. Der Hintergrund der der Musikloge gegenüberliegenden Schmalseite zeigte eine üppige Pflanzen-Decoration. Auf der Tafel prangten die kostbaren silbernen Tafelaufsätze, das Geschenk der größeren westpreußischen Städte; das kostbarste Stück derselben, das Glücksschiff, hatte seinen Platz vor den beiden Herrschern erhalten. Prachtvolle Blumenaufsätze waren auf den Schiffen vertheilt. Um 7¼ Uhr spielte das Musikcorps des Kaiser Franz-Garde-Grenadierregiments die österreichische Nationalhymne; unmittelbar darauf trat unter Vorantritt zahlreicher Pagen und des Oberceremonienmeisters Grafen Eulenburg, sowie auch des Oberhofmarschalls Grafen von Liebenau der Kaiser Franz Josef in den Saal, am Arme die Kaiserin führend, in der Uniform seines österreichischen Husarenregiments, darüber das Orangeband des Schwarzen Adlerordens. Die Kaiserin hatte letzteres ebenfalls angelegt, und zwar über einer weißen Atlasrobe. Haupt und Hals der hohen Frau waren mit einem Diadem und Gehängen von Brillanten geschmückt. Seinem hohen Gaste folgte Kaiser Wilhelm, der in weißer Garde du Corps-Uniform, über der Brust das rothe Band des Maria Theresienordens, die Frau Prinzessin zur Tafel führte. Etwa um 8 Uhr erhob sich Kaiser Wilhelm zu seinem Toaste. Indem er sich seitwärts seinem Gaste zuwandte, sprach er, die Sätze auseinanderhaltend, mit nachdrucksvoller Betonung. Bei dem ausgebrachten Hoch, in das die Tafelgesellschaft mit lautem Ruf einstimmte, spielte das Musikcorps die österreichische Hymne. Kaiser Franz Josef las seine Erwiderung von einem Blättchen ab, das er vor sich hielt. Bei seinem mit lautem Jubel aufgenommenen Trinkspruch wurde „Heil Dir im Siegerkranz" gespielt. Bei Tafel trank der Kaiser von Oesterreich wiederholt dem Fürsten Bismarck, Kaiser Wilhelm dem Grafen Kalnoky und dem Generalstabschef Baron Beck zu. Die Speisekarte war deutsch; sie wies auf: Austern, Kraftbrühe mit Tapioca, Rheinlachs mit Kräutersauce, Rindslenden mit Gemüse, Metzer Hühner mit indischer Sauce, Hummern mit Remolade, Rehrücken mit saurer Sahne, Früchte, Salat, Sellerie, geröstetes Brot, englischen Pudding, Erdbeerspeise, Käsestangen, Gefrorenes, Nachtisch. Gegen 9 Uhr Abends wurde die Tafel aufgehoben.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 13. August. Es sind aus Anlaß der Anwesenheit des Kaisers Franz Josef folgende Orden verliehen worden: Dem Grafen Herbert Bismarck das Großkreuz des Leopoldordens in Brillanten, dem Hausminister von Wedell, dem Oberstallmeister von Rauch, dem Obertruchseß Fürsten Radolin, dem Oberceremonienmeister Grafen Eulenburg das Großkreuz des Leopoldordens, dem Hausmarschall von Lyncker, dem Ceremonienmeister v. Romberg, dem Oberhofmeister von Mirbach das Großkreuz des Franz Josef-Ordens.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 14. Aug. Die Kaiserin Friedrich hat, wie dem „B. T." mitgetheilt wird, in den letzten Wochen ihres Homburger Aufenthalts einen sehr regen Verkehr mit den Berliner Damen unterhalten, die hier gemeinnützigen und Wohlthätigkeitsanstalten vorstehen. Es ist der hohen Frau, wie sie sich äußerte, ausgesprochenes Bedürfniß, mit allen Personen, die ihr durch gemeinsames Wirken von früher her bekannt geworden sind, in festem Zusammenhang zu bleiben, damit, was sie mit ihrem theuren Gemahl begonnen und gepflegt, auch weiterhin gedeihe. Die Kaiserin hat ihrer Theilnahme für die unter ihrer Protection stehenden Anstalten durch erhöhte Beiträge Ausdruck gegeben und die Hoffnung ausgesprochen, es möge ihr vergönnt werden, in Zukunft wieder persönlich unter den Damen zu verweilen, die jetzt in ihrer Abwesenheit mit nicht genug zu rühmendem Eifer das Vereinswesen gefördert hätten. In den weiten Kreis ihrer humanitären Thätigkeit zieht die hohe Frau auch die Prinzessinen-Töchter hinein, damit diese im Stande sind, in Behinderungsfällen die Mutter zu vertreten.

Wie behauptet wird, ist die Schweineseuche in Holland im Zunehmen begriffen; es werden daher Ermittelungen angestellt, ob der Sperre auch der Schweineeinfuhr aus Holland besondere wirthschaftliche Bedenken entgegenstehen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.

Berlin, 14. August. Bezüglich des beabsichtigten Meetings der deutschen Colonialgesellschaft über das Vorgehen englischer Handelscompagnien gegen deutsche Privatpersonen, sowie gegen die Emin Pascha-Expedition sagt die „Nordd. Allg. Ztg.": Etwaige Entrüstungsbezeugungen gegen englische Beamten oder Behörden wären politisch unerwünscht gewesen, da event. die englische Regierung die erforderliche Remedur würde eintreten lassen. Wegen der deutschen Emin Pascha-Expedition sei die kaiserliche Regierung nicht befragt worden; sie würde eventuell auf gewichtige Bedenken dagegen hingewiesen haben. Sollten politische Ziele ins Auge gefaßt, Maßnahmen beabsichtigt sein, welche als Eingriffe in die von uns anerkannte englische Interessensphäre betrachtet werden könnten, so wäre dies zu beklagen. Die bestehende Freundschaft mit England ist für uns von größerem Werthe als alles, was die Exedition am oberen Nil günstigsten Falls erreichen könnte. Sollte Dr. Peters beabsichtigen, mit Waffengewalt oder mit Hilfe Emins dem türkisch-egyptischen Reiche eine Provinz zu entreißen, die demselben nach den Verträgen zugehört, so wäre das ein Unternehmen, welches der Rechtspflege der Staaten unterläge, gegen die es gerichtet wäre.

Dortmund, 13. August. Heute hat hier eine Conferenz, betreffend die jetzt vorliegenden Enqueteberichte über die Beschwerden der Arbeiter in dem niederrheinisch-westfälischen Bergwerksbezirke, stattgefunden. An derselben nahmen der Oberpräsident Studt, die Regierungs-Präsidenten Frhr. v. Berlepsch und Winzer, Oberberghauptmann Eilert und andere höhere Regierungsbeamte Theil.

Stuttgart, 13. August. Der König hatte die Mitglieder des in Tübingen tagenden würtembergischen Forstvereins nach Bebenhausen eingeladen. Bei dem dort stattgehabten Mahle trank der König auf das Gedeihen des Forstwesens.

Klausenburg, 13. August. Der hiesige Universitätsprofessor Purjeß wurde gestern telegraphisch zu dem erkrankten Grafen Julius Andrassy berufen.

Rom, 13. August. Der „Osservatore" dementirt die Mittheilung der „Italie" von der täglich abnehmenden Gesundheit des Papstes. Derselbe sei trotz seiner 80 Jahre rüstig. — Der König, der Kronprinz und Herzog von Genua setzten Nachmittags die Besichtigung der Befestigungen von Spezia fort. Der russische Botschafter ist nach Rom zurückgekehrt.

Kopenhagen, 13. August. Der „Berlingske Tidende" zufolge wird die Kaiserin von Rußland am 28. August hier erwartet.

London, 13. August. Der Castle-Dampfer „Duart Castle" ist am Sonnabend auf der Heimreife in London eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

13. Aug. O.-P. 4 m 91 cm. M.-P. 3 m 88 cm. U.-P. — m 49 cm. über 0.
14. Aug. O.-P. 5 m 00 cm. M.-P. 3 m 87 cm. U.-P. — m 46 cm. über 0.

Handels-Zeitung.

• **Die Reisernte in Louisiana V.-St.** wird dem „B. T." zufolge voraussichtlich die grösste werden, welche je eingebracht wurde. In Folge der starken Regengüsse haben sich die Felder so gebessert, dass die Ernte auf 600 000 bis 700 000 Sack geschätzt wird. Einzelne Schätzungen gehen selbst bis auf 800 000 Sack.

* **Indische Weizen-Ernte.** Nach dem Berichte des landwirthschaftlichen Departements der indischen Regierung beläuft die indische Weizen-Ernte sich auf 2 054 074 Tonnen gegen 1 668 507 Tonnen im Vorjahre. Der Zunahme von 23,1 pCt. Mehr-Ertrag steht eine Zunahme der bebauten Bodenfläche von 12 pCt. gegenüber.

Concurs-Eröffnungen.

Nachlass des Brettmühlenbesitzers Friedrich August Saitenmacher in Altenberg. — Fuhrwerksbesitzer Carl Ferdinand Nahrendorf in Auerbach. — Bäcker Richard Hartisch in Greiz. — Kürschnermeister Carl Grünheid in Guttstadt. — Nachlass des Gastwirths Theodor Heise in Mägdesprung. — Materialwaarenhändler und Destillateur Eugen Zieske in Königsberg. — Firma „Ober-Schmitter Papierfabrik" in Ober-Schmitten. — Firma Karl Vaubel jun. in Offenbach. — Nachlass des Kaufmanns Carl Friedrich Schmidt in Wolgast.

Schlesien: Albert Gellrich in Reichenbach i. Schl., Verwalter Kaufmann Gustav von Einem, Anmeldefrist 7. September.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Max Zerkowski hier.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 14. August, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16,50—17,60—18,20 Mk., alter gelber 16,40—17,40—18,10 Mark, neuer schles. weisser 15,40—15,80—17,60 Mk., neuer gelber 15,40 bis 15,70—17,40 Mk. feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 15,10—15,50 bis 15,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut verkäuflich, per 100 Klgr. 15,00—15,30—15,80, weisse 15,50 bis 16,50 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Klgr. alter 15,10 bis 15,50 bis 15,70. neuer 12,80—13,80—14,60 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen ohne Angebot, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark. Victoria 16,00—17,00—18,00 Mark

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kilogr. gelbe 7,00—8,00—9,00 bis 11,00—11,50 Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein fest.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Winterraps	32	20	30	20	29	20
Winterrübsen	31	20	29	20	28	20

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm schles. 15¾—16½ Mk., fremder 14,50—15,50 Mk.

Leinkuchen fest, per 100 Klgr. schles. 16,75—17,00 Mk., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 12,75—13,25.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 Mk., Hausbacken 24,00—24,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 9,00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

Berlin, 13. Aug. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine matt. — Roggen loco geschäftslos, Termine flau. — Hafer loco und Termine matter. — Roggenmehl unverändert. — Rüböl gut behauptet. — Spiritus etwas fester. Gekündigt 50er 20 000 Ltr., 70er 170 000 Ltr.

Weizen loco 182—194 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 190¾—190½ M. bez., September-October 190½—189¾ M. bez., October-November 191¼—190¾ M. bez., November-December 192 bis 191¼ M. bez., April-Mai 196½—195¾ M. bez. — Roggen loco 152 bis 163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, alter inländischer — M., neuer inländischer — M., fein do. — Mark ab Bahn bez., September-October 160¼—159½—159¾ M. bez., October-November 162 bis 161¼ M. bez., November-December 163—162¼ Mark bez., April-Mai 166—165½ M. bez. — Mais loco 124—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Septbr.-October 122 Mark bez., October-Novbr. 123½ Mark bez., November-December 125 Mark bez. — Gerste loco 126 bis 190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 150 bis 170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität geford., mittel und guter preussischer 155—160 Mark, mittel und guter schlesischer 155—160 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 156—160 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 161—167 M. ab Bahn bez., russischer 154—161 M. frei Wagen bez., August 150½—150¼ M. bez., September-October 146¼ bis 146 M. bez., October-November 144—143¾ M. bez., Novbr.-Decbr. 143¾—143½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 160—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 142—157 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75 bis 24,25 Mark, Nr. 0: 22,50—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,50 bis 22,50 M., Nr. 0 u. 1: 22,00—20,00 M., September-October 22,25 M. bez., October-November 22,45 M. bez., November-December — Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass — Mark, August 69,5 M. bez., September-October 63,5—63,3—63,4 M. bez., October-November 62,6 M. bez., November-December 62,4 M. bez., April-Mai 62,0—61,8—61,9 M. bez.

Petroleum loco 23,9 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,6—56,3 M. bez., August und August-September 55,3—55,2 M. bez., Septbr.-October 54,2—54,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 37,3—37,1 Mark bez., August und August-September 36,2—36,1 Mark bez., September-October 34,8—34,7 Mark bez., October-November 34,1—34 M. bez., November-December 34 bis 33,9 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco — M., September-October 17,75 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Spiritus (50er) auf 55,3 M. per 100 Ltr.-pCt., (70er) auf 36,2 M. per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 60, 25. 5% priv. türk. Obligationen 460, —. Banque ottomane 518. 75. Banque de Paris 741, 25. Banque d'escompte 517. 50. Credit foncier —, —. Credit mobilier 407. 50. Panama-Kanal-Actien 42, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 35, —. Rio Tinto 289. 30. Suezkanal-Actien 2275, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 7/16. Wechsel auf London kurz 25, 21½. 3% Rente 85, 40. 4% unific. Egypter 455, —. 4% Spanier äussere Anleihe 73¼. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 23. Fest.

Comptoir d'escompte 88, —. 4% Russen de 1889 90, —.

London, 13. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73¼. 5% privil. Egypter 104⅛. 4% unif. Egypter 90¼. 3% garant. Egypter 102⅛. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94½. Ottomanbank 10⅝. Suezactien —. Canada Pacific 62⅝. Englische 2¾% Consols 98 5/16. Silber —. Platzdiscont 2¾%. 4¼% egypt. Tributanlehen 92. De Beers Actien neue 17½. Rio Tinto 11½. Rubinen-Actien ⅝% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 90½. Fest.

London, 13. Aug., Nachmittag 4 Uhr 50 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols 98 5/16. Convertirte Türken 16⅛. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 90½. Italiener 92¼. 4% ungar. Goldrente 83¾. 4% unific. Egypter 90⅛. Ottomanbank 10⅝. Silber 42⅜. 6% consol. mexican. Anleihe 94½. Rio Tinto —. Canada Pacific 63.

London, 13. Aug. In die Bank flossen heute 6000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 13. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 260½. Franzosen 188¾. Lombarden 98⅝. Galizier —. Egypter 90, 80. 4% Ungarische Goldrente 85, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 160, 80. Disconto-Commandit 234, 10. Laurahütte 137, 10. Schwächer, still.

Frankfurt a. M., 13. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 46. Pariser Wechsel 81, 166. Wiener Wechsel 170, 85. Reichsanleihe 108, 20. Oesterr. Silberrente 72, 60. Oest. Papierrente 71. 30. 5% Papierrente 84. 80. 4% Goldrente 93, 90. 1860er Loose 122, 50.*) Ungar. 4% Goldrente 85, 10. Italiener 93, 90. 1880er Russen 90, 40. II. Orient-Anl. 64. 20. III. Orient-Anleihe 64. —. 4% Spanier 73. 60. Unific. Egypter 91, 10. Conv. Türken 16, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 66, 70.*) 5% serb. Rente 83, 10.*) Serb. Tabaksrente 83, 40.*) 5% amort. Rumänen 96, 50.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, —. Böhm. Westbahn 282. Böhm. Nordbahn 195⅝. Central Pacific 113, 50. Franzosen 189⅛. Galizier 164⅜. Gotthardbahn 160, 40. Hess. Ludwigsbahn 123, 90. Lombarden 99¼. Lübeck-Büchener 193, 90. Nordwestbahn 160¾. Creditactien 260⅝. Darmstädter Bank 164, 50. Mitteld. Creditbank 112, 30. Reichsbank 132, 70. Disconto-Commandit 234. 40. Dresdener Bank 151, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 145, 60. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, —.*) 4½% Portugiesen 99, —. Siemens Glasindustrie 160, 40. Internat. Elektricitäts-Actien —. Fest.

Berlin-Wilmersdorfer 125, 20. La Veloce 145. 50. Nordd. Lloyd —. Privatdiscont 2⅜%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $260^7/_8$. Franzosen $189^3/_8$. Galizier $164^1/_2$. Lombarden $99^3/_8$. Egypter 91, 10. Disc.-Commandit 234, 50. Nordd. Lloyd 184, 50. Anglo Continental-Guano 147, 50.

Hamburg, 13. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 90. Silberrente 72, 50. Oesterr. Goldrente 93, 50. Ungar. 4% Goldrente 85, 20. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 94, —. Creditactien 260, 50. Franzosen 472, —. Lombarden 247, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 89, 50. 1883er Russen 109, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 40. III. Orient-Anleihe 62, 10. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 178, 50. Deutsche Bank 171, 20. Disc.-Commandit 234, 50. H. Commerz-Bank 137, 70. Nationalbank für Deutschl. 142, 50. Nordd. Bank 175, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 193, 50. Marienb.-Mlawka 67, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 163, 50. Ostpr. Südbahn 105, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 136, —. Nordd. Jute-Spinnerei 148, —. A.-C. Guano-Werke 148, —. Privatdiscont $2^1/_4$%. Hamb. Packetf.-Actien 156, 50. Dyn.-Trust-Actien 141, 50. Ziemlich fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 25 Br., 124, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $32^1/_2$ Br., 20, $27^1/_2$ Gd., London kurz 20, $45^1/_2$ Br., 20, $40^1/_2$ Gd., London Sicht 20, $47^1/_2$ Br., 20, $44^1/_2$ Gd. Amsterdam 168, 20 Br., 167, 80 Gd., Wien 169, 75 Br., 167, 75 Gd., Paris 80, 75 Br., 80, 45 Gd., Petersburg 207, 50 Br., 205, 50 Gd., New-York kurz 4, $21^1/_2$ Br., 4, $15^1/_2$ Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 19 Br., 4, 13 Gd.

Amsterdam, 13. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $70^1/_8$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $71^1/_4$, do. April-October verzinsl. $70^7/_8$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $84^1/_4$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $120^1/_4$. do. I. Orient-Anleihe $61^1/_8$. do. II. Orient-Anleihe $61^1/_8$. Conv. Türken $16^3/_8$. $5^1/_2$% holländ. Anleihe $102^7/_8$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $122^1/_2$. Marknoten 59, 05. Russische Zollcoupons $192^1/_8$. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, $08^1/_2$.

Petersburg, 13. Aug., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	9.	13.	Cours vom	9.	13.
Wechsel London 3 M.	96 60	96 25	Russ. $4^1/_2$% Boden-Credit-Pfandbriefe .	$147^1/_2$	147
do. Berlin 3 M.	47 25	47 10	Grosse Russ. Eisenb.	$241^1/_2$	241
do. Amsterdam 3 M.	79 80	79 65	Kursk-Kiew-Actien.	$302^1/_4$	$301^1/_2$
do. Paris 3 M.	38 25	38 15	Petersb. Discontobk.	677	680
$^1/_2$-Imperials	7 71	7 69	Petersb. intern. Hdlsb	540	543
Russ. 1864er Pr.-Anl*	264	$264^1/_4$	Petersburger Privat-Handelsbank	$366^1/_2$	369
do. 1866er Pr.-Anl*	$245^1/_4$	246	Russ. Bank für ausw. Handel	$249^1/_2$	$253^1/_2$
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	$98^3/_4$	$98^7/_8$	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	$98^7/_8$	$98^5/_8$			
do. 6% Goldrente.	— —	—			
do. 4proc. inn. Anl.	$83^1/_4$	$83^3/_8$			

* Gestempelt.

Newyork, 13. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^7/_8$. Wechsel auf London 4, $84^1/_2$. Cable transfers 4, $87^3/_4$. Wechsel auf Paris 5, $19^3/_8$. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn $27^7/_8$. Newyork-Centralb. $107^1/_8$. Chicago-North-Western-Bahn $110^1/_2$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11^5/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans 11. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 30. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 30. Rohes Petroleum 7, 60. Pipe line Certificats per September $95^1/_2$ Mehl 2. 90. Rother Winterweizen loco $88^1/_4$. Weizen per Aug. 85, per Septbr. 84, per Decbr. $86^3/_4$. Mais (old mixed) $44^1/_4$. Zucker (Fair refining muscovados) nom $6^1/_4$. Kaffee Rio $18^3/_8$. Schmalz loco 6, 70. Rothe & Brothers 7. 10. Kupfer nom. 11, 95. Getreidefracht 4.

Liverpool, 13. August. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 7000 B.

Liverpool, 13. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner stetig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: August $6^{15}/_{64}$ Werth, August-Septbr. $6^3/_{16}$ Käuferpreis, Septbr.-October $5^{27}/_{32}$ Werth, October-Novbr. $5^{43}/_{64}$ Verkäuferpreis, Decbr.-Januar $5^9/_{16}$ d. Käuferpreis.

Liverpool, 13. August, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: August $6^{17}/_{64}$, August-Septbr. —, September-October —, October-November $5^{43}/_{64}$, Novbr.-Decbr. $5^{19}/_{32}$, Decbr.-Januar $5^{37}/_{64}$, Januar-Februar $5^{37}/_{64}$, Februar-März $5^{37}/_{64}$, März-April $5^{19}/_{32}$ d. Alles Verkäuferpreise.

Manchester, 13. Aug. 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh $8^1/_8$, 30r Water Clayton $8^3/_4$, 32r Mock Brooke $8^7/_8$, 40r Mule Mayoll $9^1/_8$, 40r Medio Wilkinson $10^1/_2$, 32r Warpcops Lees $8^5/_8$, 36r Warpcops Rowland $9^1/_4$, 40r Double Weston $9^7/_8$, 60r Double courante Qualität $13^1/_4$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. — Fest.

Königsberg, 13. Aug., Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 147, 00. Gerste unverändert. Hafer ruhig., per 2000 Pfd. Zollgew. 148, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 56, 50, per August 56, 25, per Septbr. 56, 25. — Wetter: Regen.

Danzig, 13. Aug., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, Umsatz 600 To., bunt und hellfarbig 165—168, hellbunt 171—175, hochbunt u. glasig 177—182, per Septbr.-October Transit 137, 00, per Novbr.-Decbr. Transit 138, 00. Roggen loco unverändert, inländischer per 120 Pfd. 144—146, do. polnischer oder russ. Transit 97—98, do. per Septbr.-October 120 Pfd. 100, 00, per Novbr.-Decbr. 102. Rübsen loco —. Raps loco 294. Hafer loco 150. Gerste loco grosse 140. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 55, 00, nicht contingentirt 35, 50. Wetter: Wolkig.

Wien, 13. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 78 Gd., 8. 83 Br., per Frühjahr 9, 40 Gd., 9, 45 Br. Roggen per Herbst 7, 20 Gd., 7, 25 Br. Mais per August 5. 40 Gd., 5, 45 Br.. per Septbr.-October 5, 50 Gd., 5, 55 Br. Hafer per Herbst 6, 75 Gd., 6. 80 Br.

Pest, 13. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 65 Gd., 8, 67 Br., per Frühjahr 1890 9, 20 Gd., 9, 21 Br. Hafer per Herbst 6, 25 Gd., 6, 30 Br. Mais per August-September 5, 07 Gd., 5, 10 Br., per Mai-Juni 1890 — Gd., — Br. Kohlraps per August-Septbr. $19^1/_2$ à $19^5/_8$. Wetter: Schön.

Petersburg, 13. August, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 45, 00. Weizen loco 11, 25. Roggen loco 7, 10. Hafer loco 4, 40. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. -- Wetter: Trübe.

Paris. 13. August, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per August 22, 50, per Septbr. 22, 60, per Septbr.-Decbr. 22, 90, per Novbr.-Februar 23, 30. Roggen ruhig, per August 13, 75, per Novbr.-Februar 14, 10. Mehl behauptet, per August 54, 00, per September 53, 90, per Septbr.-Decbr. 53, 60, per Novbr.-Februar 53, 50. Rüböl fest, per August 65, 75, per September 65, 75, per Septbr.-December 66. 50, per Januar-April 66, 75. Spiritus matt, per August 39, 75, per Septbr. 40, 25, per Septbr.-Decbr. 40, 75, per Januar-April 41, 25. — Wetter: Bewölkt.

London, 13. August. An der Küste 1 Weizenladung angeboten.

Liverpool, 13. August. [Getreidemarkt.] Weizen und Mais 1 d. niedriger, Mehl geschäftslos. — Wetter: Schön.

Hull, 13. August. [Getreidemarkt.] Fremder Weizen $^1/_4$ bis $^1/_2$ sh. höher. — Wetter: Trübe.

London, 13. Aug. Chili-Kupfer $43^1/_2$, per 3 Monat $42^1/_2$.

Newyork, 12. Aug. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 98000, do. nach Frankreich 3000, do. nach andern Häfen des Continents 14000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 55000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 12. Aug. Visible Supply an Weizen 13371000 Bushels, do. an Mais 6938000 Bushels.

Amsterdam. 13. August, Nachm. Bancazinn $54^3/_8$.

Hamburg, 13. August, Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7, 15 Br., 7, 10 Gd., per Septbr.-Decbr. 7, 30 Br., 7, 25 Gd.

Bremen, 13. Aug. Petroleum (Schlussbericht) niedriger, Standard white loco 7, 25 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 13., 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 19°,1	+ 14°,6	+ 13°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	742,7	743,6	745,6
Dunstdruck (mm)	8.3	9,7	9,1
Dunstsättigung (pCt.) .	51	78	81
Wind (0—6)	W. 1.	W. 2.	W. 2.
Wetter	bewölkt.	wolkig.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,60.
Wärme der Oder			+ 18,0

Nachts Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. August 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,31 bz	16,31 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,44 bz	20.45 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,20 bz	171,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	210.80 bz	211.60 bz
Russ. Zollcoupons	324.70 bzG	324,80 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	108.40 B	108.40 B
dto. dto. dto. ..	$3^1/_2$	vsch.	104.20 B	104,20 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107.00 G	107,10 bz
dto. dto.	$3^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	105.20 bzG	105.20 bz
dto. Staats-Anleihe	4	$^1/_1$ $^1/_7$	101.50 bz	101.50 bzB
dto. Staats-Schuldsch.	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	100,90 G	101.10 G
Berliner Stadt-Obligation..	4	vsch.	102,10 G	102.10 bzG
dto. dto. dto. ..	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	102.00 bz
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	102,70 B	102,50 bzG
Posensche neue Pfandbr. ..	4	$^1/_1$ $^1/_7$	101.60 B	101.60 bzB
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	101.20 bzB	101.25 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	101.40 G	101.40 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	$^1/_1$ $^1/_7$	105,70 G	105.70 bz
Schlesische dto. ...	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	105,70 G	105.70 bz
Hamb. Staats-Anleihe ...	3	$^1/_5$ $^1/_{11}$	95.20 B	95.10 B
Hamburger Rente von 1878	$3^1/_2$	$^1/_2$ $^1/_8$	104,10 B	104.10 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97.30 bzB	97,10 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	102.00 B	101.60 bzG
dto. dto. V.	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	98.75 G	98.75 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	vsch.	99,80 bzG	99.80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111,00 G
dto. dto.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	102.60 bzG	102.60 G
dto. dto.	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	102,60 bzG	102.60 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	103.50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105..	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	105,00 G	105,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	105,30 ebzB	105.25 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	102,60 bzG	102.60 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr...	4	$^1/_1$ $^1/_7$	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr..	4	$^1/_1$ $^1/_7$	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.- Pfdb. I. r. 120	5	$^1/_1$ $^1/_7$	102,25 B	101,75 B
dto. dto. II. u. IV. r.110	5	$^1/_1$ $^1/_7$	99,50 bzG	99,40 bzG
dto. dto. II. rz. 110	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	99,00 G	99,00 G
dto. dto. I.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	95,00 G	95,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	$^1/_1$ $^1/_7$	112.50 G	112.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109.00 B	108.90 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109.00 B	108.90 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	115,75 bzG	115,80 G
dto. dto.	4	vsch.	103.00 B	102,90 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	$^1/_1$ $^1/_7$	111.00 G	111,00 G
dto. dto. rz. 110	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	110,80 G	110,60 G
dto. dto.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	101,90 ebz	101.90 G
dto. dto.	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	100,90 ebz	100,50 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	$^1/_1$ $^1/_7$	111,55 bzG	111,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	$3^1/_2$	vsch.	100.00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	102,90 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	vsch.	100,00 G	100,00 G
Schles. Bod.- Cr.- Pfandbr.	5	vsch.	104.50 G	104.25 G
dto. dto. rz. 110	$4^1/_2$	vsch.	112.40 G	112,40 G
dto. dto.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	103.10 G	103,10 G
dto. dto.	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	100.75 B	100,75 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Argentin. Goldanl.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	94,40 bz	94,40 bzG
Buenos Ayres	5	$^1/_1$ $^1/_7$	96,10 bz	96,50 bz
Bukarester Anl. von 1888. .	5	$^1/_6$ $^1/_{12}$	96,60 bzG	96,40 bz
Chinesische $5^1/_2$%Staats-Anl.	$5^1/_2$	$^1/_5$ $^1/_{11}$	— —	— —
Eidgenössische	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	103,80 bz	103.80 bz
dto. neue	$3^1/_2$	$^{30}/_6$ $^{31}/_{12}$	102.90 bzG	102,90 bz
Egypter	4	$^1/_5$ $^1/_{11}$	90.80 bz	91.00 bzG
dto. Tribut-Anleihe. ...	$4^1/_4$	$^{10}/_4$ u $_{10}$	92,50 B	92,40 bz
dto.	$4^1/_2$	$^{20}/_6$ u $_{12}$	100,90 bz	100,90 B
Griechische Anleihe	5	$^1/_1$ $^1/_7$	93.20 bz	93.25 bz
dto. steuerfr.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	77.90* bz	78,50 bz
dto. dto.	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	76,60 bzG	76,30 bz
Italienische Rente	5	$^1/_1$ $^1/_7$	93.90 bz	94.00 bz
Mexikanische Anleihe	6	$^1/_4$jhl.	96.20 bzB	96,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	93.60 B	93,75 bzB
dto. Papierrente	$4^1/_5$	$^1/_2$ $^1/_8$	71,70 B	71,60 bz
dto. dto.	5	$^1/_3$ $^1/_9$	— —	— —
dto. Silberrente	$4^1/_5$	$^1/_1$ $^1/_7$	72,60 bzB	72,60 B
Poln. Pfandbriefe	5	$^1/_1$ $^1/_7$	63,25 G	63,25 G
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	$^1/_6$ $^1/_{12}$	57,50 G	57,75 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	$^1/_4$ $^1/_{10}$	93,20 B	99,10 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	$^1/_1$ $^1/_7$	107,25 G	107.25 bzB
dto. amortis. Rente	5	$^1/_4$ $^1/_{10}$	96,40 bzG	96.40 bz
dto. Eisenb.-Oblig..	5	$^1/_6$ $^1/_{12}$	101.80 bz	101,70 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	$^1/_5$ $^1/_{11}$	90,50 bz	90,70 bz
dto. von 1883	6	$^1/_6$ $^1/_{12}$	113,00 B	113,00 bz
dto. von 1889 conv....	4	$^1/_4$jhl.	92.60 G	92,75 bz
dto. dto. cons.....	4	$^1/_4$jhl.	90,50à60 bz	90,80 bz
dto. dto. II. Ser...	4	$^1/_4$jhl.	90,50à60 bz	90,80 bz
dto. Orient-Anleihe II. ...	5	$^1/_1$ $^1/_7$	64,50 bz	64,60 G
dto. dto. III. ...	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	64,20 bz	64,30 bz
dto. innere Anl. v. 1887..	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	54,20 G	54,20 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	96,60 G	96,70 bzG
Russ. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	83,20 bzB	83.40 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig...	4	$^1/_4$ $^1/_1$	— —	91.80 G
Schwed. Anleihe	3	$^1/_2$ $^1/_8$	90.20 bzG	90.10 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	104.10 G	104.10 G
Serb. amort. Rente	5	$^1/_1$ $^1/_7$	83.50 bzG	83,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig..	5	$^1/_1$ $^1/_7$	83,80 bzG	83.90 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	$^1/_3$ $^1/_9$	16.10 bzB	16.10 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	81,20 bz	81.00 bzG
dto. Zoll-Oblig	5	$^1/_1$ $^1/_7$	72.90 bz	72.90 bz
Ungarische Goldrente	4	$^1/_1$ $^1/_7$	85.00 G	85.25 ebzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4^1/_2$	$^1/_2$ $^1/_8$	98.60 bz	98,70 bz
dto. Papierrente	5	$^1/_6$ $^1/_{12}$	80,80 bz	80,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	$^1/_2$ $^1/_8$	146.40 B	146,40 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	$^1/_6$	147.25 G	147.20 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44.40 bz	44.40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	107.75 B	107.75 G
Bukarester Loose	—	—	45.50 B	45,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S..	$3^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	143.25 bzG	143,00 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	$3^1/_2$	$^1/_4$	138,20 B	137,75 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	56,00 B
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	114,00 bz	114.20 bzG
dto. dto. II.	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	111,40 bzB	112.00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	$^1/_3$	148.70 B	148.70 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	336,75 G	336.50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose...	$3^1/_2$	$^1/_4$	141.25 G	142.25 bz
Mailänder 10 Lire-Loose...	—	—	19.40 bz	19,30 ebzB
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	$^1/_2$	135.20 B	135.00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.70 bz	27,50 G
Oesterr. (Credit) von 1858..	—	—	322,00 bz	321.75 bz
dto. Loose von 1860...	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	122.60 bz	122.80 bzG
dto. dto. von 1864...	—	—	307,75 bz	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	$^1/_2$	135,75 bz	135.80 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3^1/_2$	$^1/_4$	169.75 bz	169.75 G
Raab-Gratzer	4	$^{15}/_4$ $_{10}$	107,25 G	107.25 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	$^1/_1$ $^1/_7$	172,75 G	172.75 G
dto. dto. von 1866.	5	$^1/_3$ $^1/_9$	161.00 B	161.00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	81.50 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	70,50 bzG	71.00 bz
Ungarische Loose	—	—	253.50 bzG	253,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Breslau-Warschau ..	1,40	$2^1/_4$	$^1/_1$	71,00 bzB	70,50 bzB
Dortm.-Enschede ...	$4^1/_2$	$4^1/_2$	$^1/_1$	120,25 bz	120,25 bz
Marienb.-Mlawka ...	5	5	$^1/_1$	118,75 bzG	118.25 bzG
Ostpr. Südbahn.....	5	5	$^1/_1$	119,80 bzG	119,50 bz
Saalbahn..	5	5	$^1/_1$	118.00 bzG	118,00 bzG
Weimar-Gera	3	$3^1/_3$	$^1/_1$	98,80 bzB	98,75 bzB

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachen-Mastricht ..	$1^7/_8$	$2^3/_8$	$^1/_1$	67,70 bz	67,60 G
Dortmund-Enschede	$2^3/_4$	$3^1/_4$	$^1/_1$	96,40 B	96,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	1	$^1/_1$	46,30 bz	46,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	$6^1/_4$	$4^1/_2$	$^1/_1$	106,60 bz	107,50 bzB
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9	$9^7/_8$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	239,25 bz	239,40 bz
Lübeck-Büchen	$7^1/_4$	$7^1/_2$	$^1/_1$	193,90 bz	193,25 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	$4^1/_6$	$4^1/_2$	$^1/_1$	123,90 bz	123,90 bz
Marienb.-Mlawka ...	1	3	$^1/_1$	68,50 bz	67,70 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	5,80	$6^1/_4$	$^1/_1$	164,00 bz	163.50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	$^1/_1$ $^1/_7$	102,60 G	102,60 bzG
Niederwald-Bahn ...	$2^1/_2$	$2^1/_2$	$^1/_1$	74,25 bz	74,10 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	$^1/_1$	106,00 bz	105,50 bz
Weimar-Gera	0	0	$^1/_1$	26,10 bz	26,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Böhm. Westbahn ...	$7^1/_2$	$7^1/_2$	$^1/_1$	— —	— —
Dux-Bodenbach	$7^1/_2$	$7^1/_2$	$^1/_1$	205,60 bz	207,00 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	$^1/_1$	82,20 bzG	82.75 bz
Gotthardbahn	5	6	$^1/_1$	160,00 bz	160,50 bz
Jura-Bern-Luzern ..	$3^1/_2$	4	$^1/_1$	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	$^1/_1$ $^1/_7$	98,90 bz	99.00 bzG
Kaschau-Oderberg .	4	4	$^1/_1$	65,75 bz	64,50 bz
Lemberg-Czernow. .	$6^3/_4$	$6^3/_4$	$^1/_5$ $^1/_{11}$	100,75 bzB	100,60 bz
Meridional-Actien ..	$7^1/_5$	$7^1/_5$	$^1/_1$ $^1/_7$	139,75 G	140,10 bz
Mittelmeer-Eisenb. .	$5^4/_5$	—	$^1/_7$	118,75 bz	119,00 ebz
Mosko-Brest	3	3	$^1/_1$	63,90 bz	63,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	$3^1/_2$	3,70	$^1/_1$	95,90 bz	95,10 bz
Oest. Nordwestbahn	4	$4^1/_4$	$^1/_1$	— —	80,50 G
dto. (Elbthalbahn).	$3^1/_2$	5	$^1/_1$	93,25 bz	93,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	$^2/_5$	1	$^1/_5$	50,40 bz	50,00 ebzB
Raab-Oedenburg ...	$^1/_2$	1	$^1/_1$	— —	33,75 ebzB
Reichenb.-Pardub. .	3,81	3,81	$^1/_1$	72,00 bz	72,00 bz
Russ. Staatsbahn ...	7,48	7,46	$^1/_1$ $^1/_7$	127,00 bz	127,10 bz
Russ Südwestbahn.	5	6,94	$^1/_1$	75.00 bz	75.00 bz
Schweizer Centralbh.	5	$5^3/_5$	$^1/_1$	134,75 ebzB	134,80 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	$^1/_1$	116,50 bz	116,00 bz
dto. Unionbahn .	$2^1/_2$	$4^1/_4$	$^1/_1$	111,60 bz	111,75 bz
dto. Westbahn ..	0	0	$^1/_1$	43,30 bz	43.80 ebzB
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	$^1/_1$	76,50 B	76,40 B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	$^1/_1$	212,00 bz	212,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Breslau-Warschauer	5	$^1/_4$ $^1/_{10}$	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	104,20 bz	104,00 bz
dto. VI.	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	104,20 bz	104,10 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	105,75 G	106,00 B
dto. dto. Lit. B. .	4	$^1/_1$ $^1/_7$	104,30 B	104.00 bzG
Oberschles. E.	$3^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_1$	— —	102,40 G
dto. H.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	104.20 B	— —
dto. Em. von 1879..	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	103,80 G	103.80 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn S. II.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Gotthard I..	4	$^1/_1$ $^1/_7$	104.10 bzB	104,00 bzG
Sardinische	4	$^1/_1$ $^1/_7$	89.70 bzG	89,60 G
Dux-Bodenbach I.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	91.60 bz	91.60 G
Dux-Prag	5	$^1/_1$ $^1/_7$	108,90 G	108,90 G
Elisabeth-Westbahn frei..	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	102.80 bzG	103,00 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	85,50 G	85,60 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	$^1/_1$ $^1/_7$	59,80 bzG	59,50 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn ..	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	$^1/_1$ $^1/_7$	87,40 bz	87,50 bzG
dto. Gold-Prioritäten.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	101,80 B	101,80 B
Kronprinz Rudolf	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	80,60 G	80,75 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	$^1/_5$ $^1/_{11}$	— —	70,10 G
dto. dto. steuerfrei	4	$^1/_5$ $^1/_{11}$	77.10 B	76,50 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.30 bzG	68,75 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	$^1/_3$ $^1/_9$	84.40 B	84,30 bzB
dto. dto. 1874	3	$^1/_3$ $^1/_9$	82,90 bz	82,80 B
dto. dto. (Gold)	4	$^1/_5$ $^1/_{11}$	101.60 B	101.60 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	$^1/_3$ $^1/_9$	92.75 G	92.75 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb..	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	90.40 G	90,40 G
Reichenberg-Pardubitz	5	$^1/_4$ $^1/_{10}$	88,50 G	88.50 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	$^1/_1$ $^1/_7$	61.60 bz	61.70 B
dto. dto. Oblig.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	102.90 B	102.00 B
dto. dto. (Gold)	4	$^1/_5$ $^1/_{11}$	98.90 B	98,90 B
Ungar. Nordostbahn	5	$^1/_4$ $^1/_{10}$	85,25 G	85,25 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	101.30 G	101,10 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	85.20 G	85,25 bzG
dto. II. Staats-Obliga:..	5	$^1/_1$ $^1/_7$	100.30 G	100,30 G
Brest-Grajewo	5	$^1/_1$ $^1/_7$	95.25 B	95,10 bz
Charkow-Asow	5	$^1/_3$ $^1/_9$	100.10 bz	100,00 G
dto. dto. 100 Lstrl. ..	5	$^1/_3$ $^1/_9$	102.25 G	102,20 G
Iwangorod-Dombrowo	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	95.80 G	95,90 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	$^1/_2$ $^1/_8$	90.75 bzB	90,75 G
Moskau-Jarosiaw	5	$^1/_1$ $^1/_7$	63.80 bz	63.80 G
dto. Rjäsan	4	$^1/_2$ $^1/_8$	92.90 B	92,70 bzB
dto. Smolensk.........	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	99.20 bz	99.25 bzG
dto. Kursk	4	$^1/_5$ $^1/_{11}$	86.25 bzG	86.10 bzG
Warschau-Terespol	5	$^1/_4$ $^1/_{10}$	100,00 bz	100,10 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	102.20 bz	102,20 bz
dto. dto. III. dto.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	102.20 bz	102,20 bz
dto. dto. IV. dto.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	102.20 bz	102,20 bz
dto. dto. V. dto.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	102.20 bz	102,20 bz
dto. dto. VI. dto.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	102,20 bz	102,20 bz
Wladikawkas	4	$^1/_1$ $^1/_7$	88.75 bzG	89.00 B
Transkaukasische	3	$^{15}/_6$ u $_{12}$	71.60 bzG	71.40 bzG
Russische Südwestbahn ...	4	$^1/_1$ $^1/_7$	90.50 bzG	90,60 G
Süditalien. (Méridionaux)..	3	$^1/_4$ $^1/_{10}$	63.00 bzG	63.20 ebzB
California-Oreg.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	109.10 G	109,10 G
Central-Pacific	6	$^1/_1$ $^1/_7$	113,30 bzG	113,60 G
Chicago-Burlington	4	$^1/_5$ $^1/_{11}$	— —	92,25 B
Chicago-South-West	7	$^1/_5$ $^1/_{11}$	— —	— —
Joaquin-Valley	6	$^1/_4$ $^1/_{10}$	114,40 G	114.40 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	$^1/_6$ $^1/_{12}$	104,40 G	104.25 G
South-Missouri	6	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	$^1/_4$ $^1/_{10}$	113.80 bz	113.90 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	$^1/_{11}$ $^1/_5$	79,80 bzG	80.00 G
St. Louis u. St. Francisco..	6	$^1/_1$ $^1/_7$	115.80 bzB	115,75 G
dto. dto. dto.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	103.00 G	103,90 bz
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	$^1/_1$ $^1/_7$	115.50 G	115,70 bz
dto. dto. II. Mortg. .	6	$^1/_4$ $^1/_{10}$	113,00 G	113.10 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	100,00 G	100,10 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachener Discontob.	4	0	$^1/_1$	— —	— —
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	$3^2/_3$	$^1/_1$	82,10 G	82,60 G
Berliner Kassenver.	5	$5^1/_3$	$^1/_1$	130,00 bzG	130,00 G
dto. Handelsges.	9	10	$^1/_1$	176,25 bzG	178,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4^3/_4$	5	$^1/_1$	p.St.299,00 G	p.St.299,00 G
Breslauer Discontob.	5	$6^1/_3$	$^1/_1$	112.00 G	112,00 G
dto. Wechslerbk.	$4^1/_2$	6	$^1/_1$	108,30 G	108,00 bzG
Darmstädter Bank..	7	9	$^1/_1$	164,00 bz	164,75 G
Deutsche Bank	9	9	$^1/_1$	170,90 bzG	170,90 bzG
dto. Genossensch.	7	$7^1/_2$	$^1/_1$	138,60 G	137,25 bz
dto. Hypthbk. 60%	$5^1/_2$	$6^1/_4$	$^1/_1$	115,00 bz	115.25 G
Disconto-Command.	10	12	$^1/_1$	233,40 bz	234,25 bz
Dresdener Bank	7	9	$^1/_1$	150,75 bzG	150,75 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	$^1/_1$	88,50 bzB	88,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	$^1/_1$	94,75 G	94,60 bzG
Hannoversche Bank	5	$4^1/_2$	$^1/_1$	114,25 bz	— —
Internationale Bank	—	—	$^1/_1$	124.75 bz	124.80 bzG
Leipziger Credit....	9	10	$^1/_1$	199,75 bzG	199,75 G
dto. Disconto .	0	0	$^1/_1$	9,75 G	9,75 G
Luxemburger Bank.	$6^1/_2$	$7^1/_2$	$^1/_1$	144,75 bz	144,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	$^1/_1$	— —	— —
Mitteld. Creditbank	$4^1/_2$	6	$^1/_1$	112,50 bzG	112,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	$^1/_1$	141,20 bzG	142,00 bzG
Norddeutsche Bank	$8^1/_2$	10	$^1/_1$	175,50 bzG	175.00 G
dto. Grunder.-Bk.	0	0	$^1/_1$	88,10 bzG	88,30 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	$^1/_1$	176,00 bz	176,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	0	$^1/_1$	34,10 bz	34,00 bzB
Pos. Provinz.-Bank .	$5^1/_2$	$5^1/_2$	$^1/_1$	116,75 G	116,75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	$6^1/_3$	$^1/_1$	124,90 bz	124,90 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	$8^3/_4$	$9^1/_2$	$^1/_1$	151,80 bz	151,40 B
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	$7^2/_5$	8	$^1/_1$	113,50 G	113,50 G
dto. vollbezahlt ...	$7^2/_5$	8	$^1/_1$	139,25 G	139,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	$6^1/_2$	$^1/_1$	126,00 bzG	126,00 bzG
Reichsbank	$6^1/_5$	$5^2/_5$	$^1/_1$ $^1/_7$	132,50 G	132,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	$^1/_1$	63,70 bz	63,70 bz
Sächsische Bank ...	4	$4^1/_6$	$^1/_1$	111,70 G	111,25 B
Schles. Bankverein .	6	7	$^1/_1$	134,20 bz	133,90 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	$^1/_7$	178,75 bzG	178,50 bzG
Archimedes	10	—	$^1/_7$	141,25 bzG	140,60 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	$12^1/_4$	$^1/_1$	273,50 bzG	273.25 bzG
Berl. Bockbrauerei .	5	—	$^1/_7$	115,00 B	114,75 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	$^1/_1$	155,50 bzG	155,25 bzG
Bismarckhütte	10	—	$^1/_7$	202.80 bz	202,30 G
Bochum. Gussstahl..	9	—	$^1/_7$	213,75 bzG	213,75 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	$^1/_{10}$	71,00 G	72,00 G
dto. Oelfabrik	$5^1/_2$	$5^3/_4$	$^1/_6$	94.00 G	94,00 ebzG
dto. Strassenbahn.	6	7	$^1/_1$	149,75 G	149.75 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	$^1/_1$	179,75 bzG	179,50 G
Donnersmarckhütte.	0	3	$^1/_7$	77,90 bzG	77,75 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	$^1/_7$	96,75 bzB	96,25 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	$^1/_7$	88,00 bzG	88,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	$^1/_{10}$	108.80 bzG	107,50 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	$^1/_1$	179,00 B	178.50 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	$^1/_9$	191,00 bzG	191,75 G
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	$^1/_{10}$	737,00 B	737,00 B
Giesel, Cementfabr.	$10^1/_2$	12	$^1/_1$	146,75 B	145,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$8^2/_3$	—	$^1/_7$	179,90 bz	179,90 bzG
Gruson-Werk	12	—	$^1/_7$	276,75 bzG	280,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	$^1/_1$	175,00 bzB	175,00 bzB
Inowrazl. Steins. ...	0	0	$^1/_1$	56,80 bzG	55,25 bzG
Kramsta Schles. L. .	$6^1/_3$	—	$^1/_9$	139,90 bzB	139,60 G
Lauchhammer conv.	7	—	$^1/_7$	157,90 bz	157,70 bzB
Laurahütte	$5^1/_2$	—	$^1/_7$	141,40 bz	141.00 bz
Nob. Dyn. Trust-C.	5	$8^1/_2$	$^1/_5$	142,00 bzG	133,00 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	$^1/_1$	182,00 bzG	184,50 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	$^1/_7$	148,10 G	148,40 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	$5^1/_2$	$^1/_1$	106,70 bzB	105,90 bz
dto. Eisen-Ind.	10	12	$^1/_1$	197,50 bzG	196,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	$^1/_7$	133,00 B	133,00 B
Oppelner Cement...	$2^1/_2$	6	$^1/_1$	122,25 G	122,50 bzG
Posener Sprit-A.-G..	$9^1/_2$	—	$^1/_7$	— —	— —
Redenhütte St.-Pr...	7	—	$^1/_7$	141,75 bzG	141,80 bzG
Schering	24	18	$^1/_1$	299.00 G	298.00 G
Schles. Dampf.-C. ..	—	$8^1/_2$	$^1/_1$	126,50 G	126,50 G
dto. Gas-A.-G....	6	$6^1/_3$	$^1/_1$	118,00 G	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	$^1/_7$	60,25 bzB	60,25 B
dto. Portl.-Cem. .	$11^1/_2$	$18^1/_2$	$^1/_1$	192,00 bz	191.00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	$6^1/_2$	9	$^1/_1$	173,00 bzG	173,50 B
dto. $4^1/_2$% St.-Pr.	$6^1/_2$	9	$^1/_1$	173,00 bzG	173,30 bzG
Schöneb. Schlossbr..	15	—	$^1/_{10}$	361,00 bzG	359,00 bzG
Schwartzkopff	$12^1/_2$	—	$^1/_7$	295,10 bzG	295.00 bzG
Tarnowitzer St. Pr..	$3^1/_2$	6	$^1/_1$	98,50 G	97.50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr...	7	—	$^1/_{10}$	143,50 bzG	143,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31^2/_3$	$31^2/_3$	$^1/_1$	2100 G	2100 G

Obligationen.	Rückzhlb.		Cours vom 12.	vom 13.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	$^1/_1$ $^1/_7$	104,10 G	104,20 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116,10 G	116,10 G
Tiele-Winckler 4%..	100	$^1/_2$ $^1/_8$	102,25 G	102,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	vom 13.
Amsterdam 100 Fl......... 8 T.	$2^1/_2$	— —	169,10 bz
dto. 100 Fl......... 2 M.	$2^1/_2$	— —	168,45 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. ..... 8 T.	$3^1/_2$	— —	81,05 bz
London 1 L. Strl.......... 8 T.	3	— —	20,46 bz
dto. 1 L. Strl.......... 3 M.	3	— —	20,315 bz
Paris 100 Frcs............. 8 T.	3	— —	81,10 bz
New-York................ vista.	5	— —	419,50 bz
Petersburger 100 S.-R..... 3 W.	$5^1/_2$	209,75 bz	210,25 bz
dto. dto. .... 3 M.	$5^1/_2$	206,60 bz	207,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	170.90 bz	170,85 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	169,85 bz	169,85 bz
Ital. Plätze 100 Lire ......10 T.	5	— —	80,40 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs..10 T.	4	— —	80,90 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	$5^1/_2$	210,60 bz	211,15 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont $2^1/_4$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	84,87	— —
Russische Anl. 1880..	90,50	— —
dto. dto. 1889..	90,62	— —
Disconto-Command. .	234,37	— —
Dortmunder Union ..	96,37	— —
Laurahütte	141,25	— —
Oesterr. Credit	163,50	— —
Franzosen	95,12	— —
Lombarden	49,87	— —
Russische Noten	211,00	— —
Marienburg-Mlawka .	67,25	— —
Ostpr. Südbahn	105,25	— —
Warschau-Wien	214,50	— —

Verantwortlich für den politischen u. allgemeinen Theil i. V., sowie für das Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.